

"ICH HABE EINE SCHILDDRÜSENUNTERFUNKTION, UND JETZT?"

Wenn bei dir eine Schilddrüsenunterfunktion
diagnostiziert wurde...



Der Arzt wird dir Levothyroxin
(Schilddrüsenhormon)
verschreiben.



Die Therapie wird dafür sorgen, die
Schilddrüsenhormonwerte innerhalb des
Normalbereichs zu halten und dadurch die
Symptome der Schilddrüsenunterfunktion
(Hypothyreose) zu lindern.



Levothyroxin muss täglich am
Morgen auf nüchternen Magen
eingenommen werden.



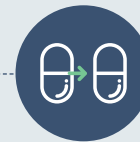
Eine Hypothyreose ist in den meisten Fällen
eine chronische Krankheit, das bedeutet,
dass sie das ganze weitere Leben andauert.
Daher muss auch die Therapie lebenslang
durchgeführt werden.



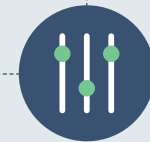
Einige Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
(zum Beispiel Helicobacter-pylori-Infektion,
Zöliakie, Laktoseintoleranz, chronische
atrophische Gastritis) können den Bedarf
an Levothyroxin beeinflussen. Wenn bei
einem Patienten eine dieser Erkrankungen
diagnostiziert wurde, sollte er mit seinem
Arzt darüber sprechen, damit die Therapie
gegebenenfalls an die geänderten Bedürfnisse
angepasst werden kann.



Einige Nahrungsmittel oder Getränke
(zum Beispiel Soja, ballaststoffreiche
Lebensmittel, Kaffee, Papaya, Grapefruit)
können einen Einfluss auf die Wirkung
von Levothyroxin haben. Daher sollten
diese nicht zur gleichen Zeit wie das
Medikament eingenommen werden.
Ausserdem sollte der Arzt darüber
informiert sein, wenn der Patient eine
ballaststoffreiche Ernährung und
sojahlaltige Lebensmittel bevorzugt.



Einige Arzneimittel oder
Nahrungsergänzungsmittel (zum Beispiel
Omeprazol, Pantoprazol, Eisen, Kalzium)
können die Aufnahme von Levothyroxin
beeinträchtigen. Die Einnahme sollte
daher mit zeitlichem Abstand erfolgen.
Der behandelnde Arzt sollte also über
sämtliche vom Patienten eingenommenen
Medikamente und Präparate informiert
sein.



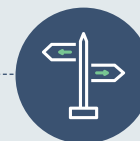
In der Anfangsphase der Therapie
könnte es notwendig sein, die
Schilddrüsenhormonwerte im
Blut wiederholt zu überwachen,
um sicherzustellen, dass sie im
Normbereich liegen (der Arzt wird
die Untersuchungen anordnen).



Patienten sollten ihren Arzt darüber
informieren, wenn eines oder
mehrere der Symptome ihrer
Schilddrüsenunterfunktion anhalten.



Die Therapie sollte ohne Absprachen mit
dem behandelnden Arzt nicht verändert
oder unterbrochen werden.



Es ist wichtig, die ärztlichen Anweisungen
zu befolgen, die verordneten Medikamente
regelmässig einzunehmen und die wiederholten
Untersuchungen wie angewiesen wahrzunehmen.

**Eine rechtzeitige Diagnose und
angemessene Therapie in Verbindung
mit einer guten Therapietreue
ermöglichen es in der Regel,
eine Schilddrüsenunterfunktion
erfolgreich zu behandeln.**